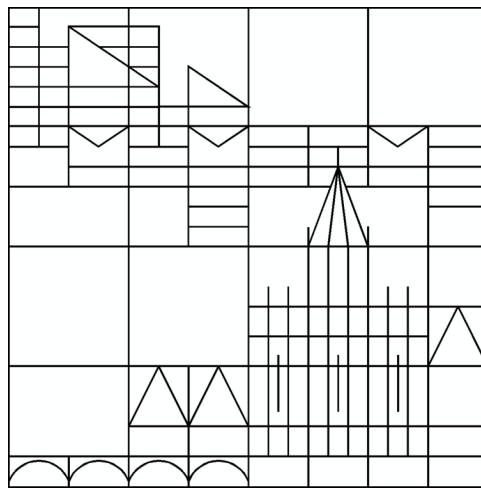


Universität Konstanz  
Geisteswissenschaftliche Sektion  
Fachbereich Linguistik



# Modulhandbuch

Masterstudiengang

Linguistik

Stand: Dezember 2021

## **Inhaltsverzeichnis**

<i>I. Qualifikationsziele des Masterstudiengangs Linguistik.....</i>	<i>3</i>
<i>II. Aufbau des Masterstudiengangs Linguistik .....</i>	<i>4</i>
<i>III. Beschreibung der Module.....</i>	<i>4</i>
<i>Modul 1 (schwerpunktübergreifend): Kerngebiete der Linguistik.....</i>	<i>4</i>
<i>Modul 2 (schwerpunktübergreifend): Methoden der Linguistik .....</i>	<i>6</i>
<i>Schwerpunkt Allgemeine Linguistik .....</i>	<i>9</i>
<i>Modul 3 (Allgemeine Linguistik): Vertiefung Struktur.....</i>	<i>9</i>
<i>Modul 4 (Allgemeine Linguistik): Variation und Wandel .....</i>	<i>10</i>
<i>Modul 5 (Allgemeine Linguistik): Theorie und Empirie .....</i>	<i>11</i>
<i>Modul 6 (Allgemeine Linguistik): Ergänzungsbereich.....</i>	<i>13</i>
<i>Schwerpunkt Anglistische Linguistik.....</i>	<i>16</i>
<i>Modul 3 (Anglistische Linguistik): Structure of English .....</i>	<i>16</i>
<i>Modul 4 (Anglistische Linguistik): Variation and Change.....</i>	<i>17</i>
<i>Modul 5 (Anglistische Linguistik): Theory and Data.....</i>	<i>19</i>
<i>Modul 6 (Anglistische Linguistik): Ergänzungsbereich .....</i>	<i>21</i>
<i>Schwerpunkt Germanistische Linguistik .....</i>	<i>24</i>
<i>Modul 3 (Germanistische Linguistik): Struktur.....</i>	<i>24</i>
<i>Modul 4 (Germanistische Linguistik): Variation und Wandel .....</i>	<i>25</i>
<i>Modul 5 (Germanistische Linguistik): Theorie und Empirie .....</i>	<i>26</i>
<i>Modul 6 (Germanistische Linguistik): Ergänzungsbereich.....</i>	<i>28</i>
<i>Schwerpunkt Romanistische Linguistik .....</i>	<i>31</i>
<i>Modul 3 (Romanistische Linguistik): Struktur .....</i>	<i>31</i>
<i>Modul 4 (Romanistische Linguistik): Variation und Wandel.....</i>	<i>32</i>
<i>Modul 5 (Romanistische Linguistik): Theorie und Empirie.....</i>	<i>34</i>
<i>Modul 6 (Romanistische Linguistik): Ergänzungsbereich: Sprachpraxis</i>	<i>35</i>
<i>Schwerpunkt Slavistische Linguistik .....</i>	<i>38</i>
<i>Modul 3 (Slavistische Linguistik): Struktur .....</i>	<i>38</i>
<i>Modul 4 (Slavistische Linguistik): Variation und Wandel .....</i>	<i>39</i>
<i>Modul 5 (Slavistische Linguistik): Theorie und Empirie .....</i>	<i>41</i>
<i>Modul 6 (Slavistische Linguistik): Ergänzungsbereich: Sprachpraxis.....</i>	<i>42</i>
<i>Modul 7 (schwerpunktübergreifend): Forschung, Masterarbeit und Masterprüfung.....</i>	<i>46</i>

## **I. Qualifikationsziele des Masterstudiengangs Linguistik**

Im Masterstudiengang Linguistik erwerben Studierende Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die erforderlich sind, um linguistische Analysen vornehmen und in den gängigen Darstellungsformen notieren zu können. Sie kennen sprachliche Strukturen, ihre geschichtliche Entwicklung und Variation, je nach Schwerpunkt sprachübergreifend (Schwerpunkt Allgemeine Linguistik), für Anglistik, Germanistik, Romanistik oder Slavistik. Studierende kennen die aktuellen Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft, können sprachliche Strukturen beschreiben und begrenzte theoretische Probleme selbständig formulieren und lösen. Sie können zeitgemäße Technologien zur sprachlichen Analyse nutzen.

### Fachspezifische Ziele der sprachwissenschaftlichen Masterstudiengänge:

Die Masterstudiengänge vertiefen die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Bereichen. Es wird ein höherer Anspruch an die zu vermittelnden Inhalte gestellt. Gleichzeitig ist die Profilbildung mit Blick auf die Masterarbeit und die berufliche Perspektive möglich:

- Die Studierenden kennen aktuelle Theorien der Sprachwissenschaft, mit Fokus auf Allgemeinen, Anglistischen, Germanistischen, Romanistischen und Slavistischen Linguistik.
- Die Studierenden kennen die aktuellen Methoden der Sprachwissenschaft und sind in der Lage, wissenschaftlich fundiert Daten zu sammeln, zu analysieren und zu interpretieren.

### Allgemeine Ziele des Masterstudiengangs Linguistik:

Am Gegenstand der Sprachwissenschaft erwerben die Studierenden auch berufsqualifizierende allgemeinere Fähigkeiten:

- Die Studierenden können analytisch und abstrakt denken und komplexe Systeme analysieren.
- Die Studierenden können klar und präzise in Wort und Schrift argumentieren.
- Die Studierenden können Präsentationen mit komplexen Inhalten folgen und können sich informelles wie technisches Material selbst erarbeiten und verstehen.
- Die Studierenden können mit verschiedenen Textsorten kritisch und analytisch umgehen und sie mit guten Argumenten bewerten.
- Die Studierenden können Bibliotheken und das Internet sinnvoll und effektiv nutzen und komplexe Informationsmengen mit dem Blick fürs Wesentliche bewältigen.
- Die Studierenden können klar durchdachte, wohlstrukturierte und sprachlich konzise eigene Präsentationen mündlicher und schriftlicher Art und verschiedener Formate liefern.
- Die Studierenden können sich selbst motivieren, eigenständig Arbeiten anfertigen und können die Zeit hierfür effektiv nutzen.

## II. Aufbau des Masterstudiengangs Linguistik

Im Masterstudiengang Linguistik wird einer von fünf Schwerpunkten gewählt: Allgemeine Linguistik, Anglistische Linguistik, Germanistische Linguistik, Romanistische Linguistik oder Slavistische Linguistik. Insgesamt sind 120 ECTS-Credits (cr) zu erwerben, davon 54 cr im allgemeinen Bereich (Module 1, 2 und 7) sowie 66 cr im jeweiligen Schwerpunkt (Module 3-6).

## III. Beschreibung der Module

### Modul 1 (schwerpunktübergreifend): Kerngebiete der Linguistik

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
MA Linguistik		Modul 1: Kerngebiete der Linguistik			
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>18,75 %</b>
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Pflichtveranstaltungen.				
<b>Moduleile</b>	Core Components of Language A (Phonetics, Phonology and Morphology) Core Components of Language B (Syntax, Semantics and Pragmatics)				
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die Terminologie in den Bereichen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik, sie können Daten in diesen Bereichen analysieren und Forschungsartikel lesen. Mit dem Angebot wird eine angemessene thematische und methodische Breite auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau gewährleistet. Die Studierenden arbeiten sich in jeweils drei der sprachwissenschaftlichen Kerngebiete ein und können auf dieser Basis selbständig weitere Forschungen auch im kerngebietübergreifenden Zusammenhang durchführen.				

<b>Moduleil: Core Components of Language A (Phonetics, Phonology and Morphology)</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bettina Braun, Nicole Dehé, Tanja Kupisch, Tamara Rathcke
<b>Lehrinhalte</b>	Dieses Seminar behandelt die Gebiete Phonetik, Phonologie und Morphologie und vermittelt Fertigkeiten in akustischer und perzeptiver Phonetik, autosegmentaler Phonologie und generativer Morphologie.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/</b>	Klausur

<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	--
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. oder 2. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Core Components of Language B (Syntax, Semantics and Pragmatics)</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Miriam Butt, Maribel Romero, Regine Eckardt, Georg Kaiser, N.N.
<b>Lehrinhalte</b>	Vermittlung sicherer handwerklicher Fähigkeiten in gängigen aktuellen Analysen der Syntax (Konstituenten, Bewegung, Funktionale Elemente, Einbettungsstrukturen, hierarchische Strukturen), kompositionaler Semantik (Prädikation, Quantifikation, Junktoren, Bewegung auf der logischen Form) und formaler Pragmatik (formale Theorien der Implikatur; Präsuppositionstheorien, Diskursmodelle); Fähigkeit zur eigenständigen Erstellung von syntaktischen, semantischen und pragmatischen Analysen grundlegender sprachlicher Phänomene und Daten; Vermittlung von strukturellen Bezügen zwischen diesen Beschreibungsebenen sprachlicher Daten.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	—
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. oder 2. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

## Modul 2 (schwerpunktübergreifend): Methoden der Linguistik

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
MA Linguistik		Modul 2: Methoden der Linguistik			
<b>Credits</b>	12	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	12,5 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.				
<b>Moduleile</b>	Statistik Experimentelle Methoden Automatische Textverarbeitung Formale und weitere aktuelle Methoden in der Sprachwissenschaft (z.B. Logik, Feldforschung)				
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen mindestens zwei aktuelle Methoden der Sprachwissenschaft und können sie auf linguistische Fragestellungen in wissenschaftlich adäquater Weise anwenden.				

<b>Moduleil: Statistik</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bettina Braun, Carsten Eulitz
<b>Lehrinhalte</b>	Analyse von metrischen und kategoriellen abhängigen Variablen, klassische parametrische und nicht-parametrische Tests, ein- und mehrfaktorielle Analysen, hierarchische Regressionsmodelle
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 45 Präsenzstudium, 115 Vor- und Nachbereitung, 20 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Klausur; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	--
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. oder 2. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Moduleil: Experimentelle Methoden</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bettina Braun, Carsten Eulitz, Tanja Kupisch

<b>Lehrinhalte</b>	Elizitation und Analyse von Produktions- und Perzeptionsdaten, Akzeptabilitäts- und Grammatikalitätsurteilen; psycholinguistische und neurolinguistische Methoden
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 45 Präsenzstudium, 115 Vor- und Nachbereitung, 20 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	--
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. oder 2. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Automatische Textverarbeitung</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Miriam Butt
<b>Lehrinhalte</b>	Ziel des Kurses ist es, Studierende mit einer Programmiersprache vertraut zu machen (z.B. Perl oder Python), die für die automatische Textverarbeitung und das Arbeiten mit Korpora besonders geeignet ist. Studierende erlernen grundlegende Programmierkenntnisse und wenden diese auf Korpora an, um automatisch Erkenntnisse zu linguistischen Eigenschaften aus den Korpora zu extrahieren. Teil der Prüfungsleistung ist das Erstellen eines eigenständig geschriebenen Programms.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 45 Präsenzstudium, 115 Vor- und Nachbereitung, 20 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	--
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester

<b>Empfohlenes Semester</b>	1. oder 2. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Formale und weitere aktuelle Methoden in der Sprachwissenschaft (z.B. Logik, Feldforschung)</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Maribel Romero, Regine Eckardt, Georg Kaiser
<b>Lehrinhalte</b>	Behandelt werden formale Methoden (z.B. Prädikatenlogik, Lambda-Kalkül, formale Sprachen, Automatentheorie) und weitere aktuelle Methoden der Sprachwissenschaft (z.B. Elizitation, Transkription).
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 120 Vor- und Nachbereitung, 30 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	--
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. oder 2. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung



## Schwerpunkt Allgemeine Linguistik

### Modul 3 (Allgemeine Linguistik): Vertiefung Struktur

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik				Modul 3: Vertiefung Struktur	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>18,75 %</b>
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.			
<b>Modulteile</b>		Struktur A (Phonetik, Phonologie oder Morphologie) Struktur B (Syntax, Semantik oder Pragmatik)			
<b>Lernziele</b>		Die Studierenden können sprachliche Strukturen wissenschaftlich fundiert analysieren und interpretieren. Sie können selbständig wissenschaftliche Texte lesen und bewerten. Sie können sich mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen, diese in wissenschaftlichen Arbeiten kompetent darstellen und forschungsorientiert diskutieren.			

<b>Modulteil: Struktur A (Phonetik, Phonologie oder Morphologie)</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bettina Braun, Nicole Dehé
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefende Analysen von Phänomenen in der Phonetik, Phonologie oder Morphologie anhand aktueller linguistischer Theorien; Theorievergleich und Weiterentwicklung, auch mit Fokus auf Typologie und Sprachvergleich
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Modul 1: Core Components of Language A
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Struktur B (Syntax, Semantik oder Pragmatik)</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Miriam Butt, Nicole Dehé, Regine Eckardt, Georg Kaiser, Maribel Romero, George Walkden
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefende Analysen von Phänomenen in der Syntax, Semantik oder Pragmatik anhand aktueller linguistischer Theorien; Theorievergleich und Weiterentwicklung, auch mit Fokus auf Typologie und Sprachvergleich
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Modul 1: Core Components of Language B
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

#### **Modul 4 (Allgemeine Linguistik): Variation und Wandel**

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik		Modul 4: Variation und Wandel	
<b>Credits</b>	9	<b>Dauer</b>	3 Semester
		<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>9,3 %</b>
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der gewählten Veranstaltung.		
<b>Modulteile</b>	Sprachgeschichte Sprachvergleich		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die sprachliche Entwicklung von Sprachen und können Sprachen auf verschiedenen Ebenen vergleichen.		

<b>Modulteil: Sprachgeschichte</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	George Walkden, Regine Eckardt, Georg Kaiser
<b>Lehrinhalte</b>	Indoeuropäische Sprachfamilie und die arealen Nachbarfamilien, Stellung und Spezifika ausgewählter Einzelsprachen, Fallstudien zum

	Strukturwandel in ausgewählten Sprachen
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprachvergleich</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Miriam Butt, Georg Kaiser, Tanja Kupisch, Maribel Romero
<b>Lehrinhalte</b>	Sprachvergleich anhand ausgewählter Strukturen, Soziolekte und Dialekte, aktueller Sprachwandel, nicht-indoeuropäische Sprachen
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### **Modul 5 (Allgemeine Linguistik): Theorie und Empirie**

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>	<b>Modultitel</b>
---------------------------------------	-------------------

MA Linguistik				Modul 4: Theorie und Empirie	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	18,75 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.				
<b>Modulteile</b>	Aktuelle Forschungsthemen Sprache und Kognition				
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul schafft einen Bezug zwischen formalen Modellen der Sprachwissenschaft (Theorie) und Empirie (der Verarbeitung der Sprache durch menschliche Sprachnutzer). Ziel dieses Kurses ist es, das Verständnis der Studierenden für den kognitiven Aspekt der Sprache zu vertiefen, einschließlich der Sprachverarbeitung (Psycholinguistik), ihrer neuronalen Grundlagen (Neurolinguistik) und des Erwerbs von Sprache.				

<b>Modulteil: Aktuelle Forschungsthemen</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Aktuelle Forschungsthemen mit besonderem Bezug zur internationalen Forschung
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprache und Kognition</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bettina Braun, Carsten Eulitz, Theo Marinis, Tanja Kupisch, Tamara Rathcke
<b>Lehrinhalte</b>	Methoden und Befunde der kognitiven Linguistik aus den Bereichen

	Psycholinguistik, Neurolinguistik oder Spracherwerb
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### Modul 6 (Allgemeine Linguistik): Ergänzungsbereich

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik				Modul 6: Ergänzungsbereich	
<b>Credits</b>	21	<b>Dauer</b>	4 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	---
<b>Modulnote</b>	Das Modul ist nicht endnotenrelevant.				
<b>Moduleile</b>	Sprachwissenschaft Nachbarwissenschaften Sprachpraxis Schlüsselqualifikationen				
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul erweitert die Interdisziplinarität des Studiengangs.				

<b>Moduleil: Sprachwissenschaft</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs Sprachwissenschaft
<b>Lehrinhalte</b>	Es können Seminare aus anderen sprachwissenschaftlichen Masterstudiengängen zu weiteren sprachwissenschaftlichen Themen belegt werden.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	variabel
<b>Credits</b>	6 cr: 180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 120 Vor- und Nachbereitung, 30 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung

	9 cr: 270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	in der Regel Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Nachbarwissenschaften</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten anderer Fachbereiche
<b>Lehrinhalte</b>	Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, Seminare zu sprachwissenschaftlich relevanten Themenbereichen aus anderen Fächern zu besuchen, wobei sich besonders Veranstaltungen aus Literatur-Kunst-Medien, Psychologie, Philosophie, Informatik, Mathematik und Statistik empfehlen.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	wie im jeweiligen Fachbereich üblich
<b>Credits</b>	variabel
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	wie im jeweiligen Fachbereich üblich
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprachpraxis</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten des Sprachlehrinstituts
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden lernen neue Fremdsprachen oder vertiefen vorhandene Sprachkenntnisse; als Sprachpraxis kann eine beliebige Sprache außer Englisch gewählt werden, auch Deutsch als Fremdsprache.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS

<b>Arbeitsaufwand</b>	wie für Sprachpraxiskurse üblich
<b>Credits</b>	variabel
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	legt die Dozentin/der Dozent fest
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Schlüsselqualifikationen</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten der Schlüsselqualifikationsstelle
<b>Lehrinhalte</b>	Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, Schlüsselqualifikationen auf Masterniveau zu erwerben.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	wie für Schlüsselqualifikationskurse üblich
<b>Credits</b>	max. 6 cr
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	legt die Dozentin/der Dozent fest
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## Schwerpunkt Anglistische Linguistik

### Modul 3 (Anglistische Linguistik): Structure of English

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik				Modul 3: Structure of English	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>18,75 %</b>
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.			
<b>Modulteile</b>		Structure A (Phonetics, Phonology or Morphology) Structure B (Syntax, Semantics or Pragmatics)			
<b>Lernziele</b>		Die Studierenden können sprachliche Strukturen des Englischen wissenschaftlich fundiert analysieren und Strukturunterschiede erkennen. Sie kennen die wichtigsten Sprachgebiete des Englischen und ihre Wechselwirkungen. Sie können selbständig wissenschaftliche Texte lesen und bewerten. Sie können sich mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und diese in wissenschaftlichen Arbeiten kompetent darstellen und forschungsorientiert diskutieren.			

<b>Modulteil: Structure A (Phonetics, Phonology or Morphology)</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Tamara Rathcke, George Walkden
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefende Analysen von Phänomenen in der Phonetik, Phonologie oder Morphologie anhand aktueller linguistischer Theorien; Theorievergleich und Weiterentwicklung, auch mit Fokus auf Varietäten des Englischen und den Sprachvergleich
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester



<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung
----------------------------	--------------------------

<b>Modulteil: Structure B (Syntax, Semantics or Pragmatics)</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Tamara Rathcke, George Walkden
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefende Analysen von Phänomenen in der Syntax, Semantik oder Pragmatik anhand aktueller linguistischer Theorien; Theorievergleich und Weiterentwicklung, auch mit Fokus auf Varietäten des Englischen und den Sprachvergleich
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

#### **Modul 4 (Anglistische Linguistik): Variation and Change**

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
MA Linguistik		Modul 4: Variation and Change			
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	3 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>18,75 %</b>
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.				
<b>Modulteile</b>	History of the English Language Language Variation and Change				
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die Entstehung und Ausgliederung der englischen Sprache aus dem Indo-Europäischen. Sie lernen die englische Sprache in diachronem Zusammenhang kennen, sodass sie ihre aktuellen Strukturen und Varianten und ihre Entwicklungsgeschichte nachzeichnen und typologisch einordnen können. Sie kennen die Phänomenologie des Sprachwandels, seine Bedingungen und Ursachen,				

	auch mit Hinblick auf die heutzutage noch anhaltenden Prozesse des Wandels.
--	---

<b>Modulteil: History of the English Language</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	George Walkden
<b>Lehrinhalte</b>	Dieser Kurs beschäftigt sich alternierend mit 'Old English' (Fokus auf dem Altenglischen), 'Middle English' (Fokus auf dem Mittelenglischen) und 'Early Modern English' (Fokus auf dem Frühneuenglischen) mit einem Vergleich der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik anhand von Originaltexten.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Language Variation and Change</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Tamara Rathcke
<b>Lehrinhalte</b>	Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Frage, wie die Sprachbenutzer von heute die Sprachgeschichte von morgen gestalten. Der Schwerpunkt liegt auf der soziolinguistisch gestützten Beobachtung der sprachlichen Variation, Theorien des Sprachwandels und empirischen Methoden der Sprachwandelforschung.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/</b>	variabel

<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### Modul 5 (Anglistische Linguistik): Theory and Data

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik				Modul 5: Theory and Data	
<b>Credits</b>	9	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>9,3 %</b>
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der gewählten Veranstaltung.				
<b>Moduleile</b>	Language Contact Language and Cognition Current Research Topics				
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden lernen Linguistik als eine empirische Kognitions- und Sozialwissenschaft kennen. Sie bekommen einen Überblick über aktuelle Diskussionen linguistischer Theorien und erwerben ein tiefes Verständnis der Hauptprinzipien empirischer Datenerhebung. Kritisches Denken beim Aufarbeiten der Forschungsliteratur wird ebenso geschult wie unabhängige Planung experimenteller Arbeiten.				

<b>Modulteil: Language Contact</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Theo Marinis, Tamara Rathcke, George Walkden
<b>Lehrinhalte</b>	Dieser Kurs behandelt theoretische Ansätze zum kindlichen und erwachsenen Erwerb und Gebrauch grammatischer Strukturen in Kontaktsituationen. Er behandelt phonologische, morphologische und syntaktische Phänomene. Diskutiert werden u.a. auch Fragen der Sprachplanung und Rechte von Pidgin- und Kreolsprachen.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/</b>	variabel

<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Language and Cognition</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Tamara Rathcke, Bettina Braun, Carsten Eulitz
<b>Lehrinhalte</b>	Dieser Kurs beschäftigt sich mit den kognitiven Grundlagen der Sprache, und wie sie in neurotypischen und klinischen Sprachbenutzern entwickelt sind. Die Studierenden erhalten einen Überblick über empirische Studien, theoretische Ansätze und ungelöste Probleme in der aktuellen Forschung zur Kognition der Sprache.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>ien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Current Research Topics</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Miriam Butt, Nicole Dehé, Regine Eckardt, Theo Marinis, Tamara Rathcke, Maribel Romero, George Walkden
<b>Lehrinhalte</b>	Es werden aktuelle Forschungsthemen und Forschungsergebnisse mit besonderem Bezug zur internationalen Forschung zu Struktur,

	Bedeutung und Gebrauch von germanischen Sprachen, insbesondere dem Englischen, diskutiert und ausgewertet.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### Modul 6 (Anglistische Linguistik): Ergänzungsbereich

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
MA Linguistik		Modul 6: Ergänzungsbereich			
<b>Credits</b>	21	<b>Dauer</b>	4 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	---
<b>Modulnote</b>		Das Modul ist nicht endnotenrelevant.			
<b>Moduleile</b>		Sprachwissenschaft Nachbarwissenschaften Sprachpraxis Schlüsselqualifikationen			
<b>Lernziele</b>		Dieses Modul erweitert die Interdisziplinarität des Studiengangs.			

<b>Moduleil: Sprachwissenschaft</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs Sprachwissenschaft
<b>Lehrinhalte</b>	Es können Seminare aus anderen sprachwissenschaftlichen Masterstudiengängen zu weiteren sprachwissenschaftlichen Themen belegt werden.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS

<b>Arbeitsaufwand</b>	variabel
<b>Credits</b>	6 cr: 180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 120 Vor- und Nachbereitung, 30 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung 9 cr: 270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	in der Regel Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Nachbarwissenschaften</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten anderer Fachbereiche
<b>Lehrinhalte</b>	Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, Seminare zu sprachwissenschaftlich relevanten Themenbereichen aus anderen Fächern zu besuchen, wobei sich besonders Veranstaltungen aus Literatur-Kunst-Medien, Psychologie, Philosophie, Informatik, Mathematik und Statistik empfehlen.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	wie im jeweiligen Fachbereich üblich
<b>Credits</b>	variabel
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	wie im jeweiligen Fachbereich üblich
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprachpraxis</b>
--------------------------------

<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten des Sprachlehrinstituts
<b>Lehrinhalte</b>	Als <i>Sprachpraxis</i> sollte Englisch gewählt werden.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	wie für Sprachpraxiskurse üblich
<b>Credits</b>	variabel
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	legt die Dozentin/der Dozent fest
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Schlüsselqualifikationen</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten der Schlüsselqualifikationsstelle
<b>Lehrinhalte</b>	Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, Schlüsselqualifikationen auf Masterniveau zu erwerben.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	wie für Sprachpraxis- und Schlüsselqualifikationskurse üblich
<b>Credits</b>	max. 6 cr
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	legt die Dozentin/der Dozent fest
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## Schwerpunkt Germanistische Linguistik

### Modul 3 (Germanistische Linguistik): Struktur

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik				Modul 3: Struktur	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>18,75 %</b>
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.			
<b>Modulteile</b>		Struktur germanischer Sprachen A (Phonetik, Phonologie oder Morphologie) Struktur germanischer Sprachen B (Syntax, Semantik oder Pragmatik)			
<b>Lernziele</b>		Die Studierenden können sprachliche Strukturen germanischer Sprachen wissenschaftlich fundiert analysieren und Strukturunterschiede erkennen. Sie können selbständig wissenschaftliche Texte lesen und bewerten. Sie können sich mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen, diese in wissenschaftlichen Arbeiten kompetent darstellen und forschungsorientiert diskutieren.			

<b>Modulteil: Struktur germanischer Sprachen A (Phonetik, Phonologie oder Morphologie)</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bettina Braun, Nicole Dehé
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefende Analysen sprachlicher Phänomene anhand aktueller linguistischer Theorien; Theorievergleich und Weiterentwicklung mit besonderem Fokus auf germanischen Sprachen
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung



<b>Modulteil: Struktur germanischer Sprachen (Syntax, Semantik oder Pragmatik)</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Regine Eckardt
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefende Analysen sprachlicher Phänomene anhand aktueller linguistischer Theorien; Theorievergleich und Weiterentwicklung mit besonderem Fokus auf germanischen Sprachen
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch oder Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

#### **Modul 4 (Germanistische Linguistik): Variation und Wandel**

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik		Modul 4: Variation und Wandel	
<b>Credits</b>	9	<b>Dauer</b>	3 Semester
		<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	9,3 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der gewählten Veranstaltung.		
<b>Modulteile</b>	Sprachgeschichte Sprachvergleich		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die sprachliche Entwicklung von Sprachen und können Sprachen auf verschiedenen Ebenen vergleichen.		

<b>Modulteil: Sprachgeschichte</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Regine Eckardt, George Walkden
<b>Lehrinhalte</b>	Germanische Sprachen innerhalb der indoeuropäischen Sprachfamilie, Stellung und Spezifika des Deutschen, Fallstudien zum Strukturwandel in germanischen Sprachen
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS

<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprachvergleich</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Miriam Butt, Regine Eckardt, Tanja Kupisch, George Walkden
<b>Lehrinhalte</b>	Vergleich ausgewählter Strukturen innerhalb der germanischen Sprachen, Soziolekte und Dialekte, aktueller Sprachwandel
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### **Modul 5 (Germanistische Linguistik): Theorie und Empirie**

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>	<b>Modultitel</b>
MA Linguistik	Modul 5: Schnittstellen

<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>18,75%</b>
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.				
<b>Modulteile</b>	Aktuelle Forschungsthemen Sprache und Kognition				
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul schafft einen Bezug zwischen formalen Modellen der Sprachwissenschaft (Theorie) und Empirie (der Verarbeitung der Sprache durch menschliche Sprachnutzer). Ziel dieses Kurses ist es, das Verständnis der Studierenden für den kognitiven Aspekt der Sprache zu vertiefen, einschließlich der Sprachverarbeitung (Psycholinguistik), ihrer neuronalen Grundlagen (Neurolinguistik) und des Erwerbs von Sprache.				

<b>Modulteil: Aktuelle Forschungsthemen</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Miriam Butt, Regine Eckardt
<b>Lehrinhalte</b>	aktuelle Forschungsthemen mit besonderem Bezug zur internationalen Forschung zu Struktur, Bedeutung und Gebrauch von germanischen Sprachen, insbesondere dem Deutschen
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch oder Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprache und Kognition</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bettina Braun, Carsten Eulitz, Theo Marinis, Tanja Kupisch, Tamara Rathcke
<b>Lehrinhalte</b>	Methoden und Befunde der kognitiven Linguistik aus den Bereichen

	Psycholinguistik, Neurolinguistik oder Spracherwerb
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### Modul 6 (Germanistische Linguistik): Ergänzungsbereich

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik		Modul 6: Ergänzungsbereich	
<b>Credits</b>	21	<b>Dauer</b>	4 Semester
		<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	---
<b>Modulnote</b>	Das Modul ist nicht endnotenrelevant.		
<b>Moduleile</b>	Sprachwissenschaft Nachbarwissenschaften Sprachpraxis Schlüsselqualifikationen		
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul erweitert die Interdisziplinarität des Studiengangs.		

<b>Moduleil: Sprachwissenschaft</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs Sprachwissenschaft
<b>Lehrinhalte</b>	Es können Seminare aus anderen sprachwissenschaftlichen Masterstudiengängen zu weiteren sprachwissenschaftlichen Themen belegt werden.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	variabel

<b>Credits</b>	6 cr: 180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 120 Vor- und Nachbereitung, 30 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung 9 cr: 270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	in der Regel Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Nachbarwissenschaften</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten anderer Fachbereiche
<b>Lehrinhalte</b>	Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, Seminare zu sprachwissenschaftlich relevanten Themenbereichen aus anderen Fächern zu besuchen, wobei sich besonders Veranstaltungen aus Literatur-Kunst-Medien, Psychologie, Philosophie, Informatik, Mathematik und Statistik empfehlen.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	wie im jeweiligen Fachbereich üblich
<b>Credits</b>	variabel
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	wie im jeweiligen Fachbereich üblich
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprachpraxis</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten des Sprachlehrinstituts

<b>Lehrinhalte</b>	Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, neue germanische Sprachen außer Englisch zu lernen oder bestehende Sprachkenntnisse zu vertiefen.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	wie für Sprachpraxis- und Schlüsselqualifikationskurse üblich
<b>Credits</b>	variabel
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	legt die Dozentin/der Dozent fest
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Schlüsselqualifikationen</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Dozentinnen und Dozenten der Schlüsselqualifikationsstelle
<b>Lehrinhalte</b>	Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, Schlüsselqualifikationen auf Masterniveau zu erwerben.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	wie für Sprachpraxis- und Schlüsselqualifikationskurse üblich
<b>Credits</b>	max. 6 cr
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	legt die Dozentin/der Dozent fest
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## Schwerpunkt Romanistische Linguistik

### Modul 3 (Romanistische Linguistik): Struktur

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik				Modul 3: Struktur	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>18,75 %</b>
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.			
<b>Modulteile</b>		Struktur romanischer Sprachen A (erste vertieft studierte Sprache) Struktur romanischer Sprachen B (zweite vertieft studierte Sprache)			
<b>Lernziele</b>		Die Studierenden können sprachliche Strukturen einer oder mehrerer romanischer Sprachen wissenschaftlich fundiert analysieren und interpretieren. Sie können selbständig wissenschaftliche Texte lesen und bewerten. Sie können sich mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen zu diesen Sprachen auseinandersetzen, diese in wissenschaftlichen Arbeiten kompetent darstellen und forschungsorientiert diskutieren.			

<b>Modulteil: Struktur der romanischen Sprachen A</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Georg Kaiser, Tanja Kupisch
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefende Analysen sprachlicher Phänomene der ersten romanischen Sprache anhand aktueller linguistischer Theorien; Theorievergleich und Weiterentwicklung mit besonderem Fokus auf romanischen Sprachen
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprachen</b>	Deutsch, Englisch oder eine der vertieft studierten Sprachen
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Struktur der romanischen Sprachen B</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Georg Kaiser, Tanja Kupisch
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefende Analysen sprachlicher Phänomene der zweiten romanischen Sprache anhand aktueller linguistischer Theorien; Theorievergleich und Weiterentwicklung mit besonderem Fokus auf romanischen Sprachen
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder eine der vertieft studierten Sprachen
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

#### **Modul 4 (Romanistische Linguistik): Variation und Wandel**

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik		Modul 4: Variation und Wandel	
<b>Credits</b>	9	<b>Dauer</b>	3 Semester
		<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>9,3 %</b>
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der gewählten Veranstaltung.		
<b>Moduleile</b>	Sprachgeschichte Sprachvergleich		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die Entstehung und Ausgliederung der romanischen Sprachen aus dem Lateinischen und können die romanischen Sprachen und ihre Varietäten auf verschiedenen Ebenen vergleichen.		

<b>Modulteil: Sprachgeschichte</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Georg Kaiser
<b>Lehrinhalte</b>	Anhand historischer Quellen und durch Konsultation historischer Grammatiken und Studien werden die tiefgreifenden Veränderungen, die



	die romanischen Sprachen in ihrer historischen Entwicklung erfahren haben, in verschiedenen Bereichen betrachtet. Die Studierenden analysieren diese Veränderungen im Rahmen von Theorien des sprachlichen Wandels.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder eine der vertieft studierten Sprachen
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprachvergleich</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Tanja Kupisch, Georg Kaiser
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden analysieren aufgrund der Forschungsliteratur die morphosyntaktischen und semantischen Besonderheiten einer oder mehrerer romanischer Sprachen in ausgewählten Bereichen, wie etwa der dialektalen Variation, des Sprachwandels oder des Spracherwerbs.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes</b>	1. bis 3. Semester

<b>Semester</b>	
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### Modul 5 (Romanistische Linguistik): Theorie und Empirie

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik				Modul 5: Theorie und Empirie	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>18,75 %</b>
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.				
<b>Modulteile</b>	Aktuelle Forschungsthemen Sprache und Kognition				
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul schafft einen Bezug zwischen formalen Modellen der Sprachwissenschaft (Theorie) und Empirie (der Verarbeitung der Sprache durch menschliche Sprachnutzer). Ziel dieses Kurses ist es, das Verständnis der Studierenden für den kognitiven Aspekt der Sprache zu vertiefen, einschließlich der Sprachverarbeitung (Psycholinguistik), ihrer neuronalen Grundlagen (Neurolinguistik) und des Erwerbs von Sprache.				

<b>Modulteil: Aktuelle Forschungsthemen</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Tanja Kupisch, Georg Kaiser
<b>Lehrinhalte</b>	Aktuelle Forschungsthemen im Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft mit besonderem Bezug zur internationalen Forschung
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder romanische Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprache und Kognition</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bettina Braun, Carsten Eulitz, Theo Marinis, Tanja Kupisch, Tamara Rathcke
<b>Lehrinhalte</b>	Methoden und Befunde der kognitiven Linguistik aus den Bereichen Psycholinguistik, Neurolinguistik oder Spracherwerb.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine Lehrveranstaltung aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch, Deutsch oder studierte Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### **Modul 6 (Romanistische Linguistik): Ergänzungsbereich: Sprachpraxis**

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b> MA Linguistik			<b>Modultitel</b> Modul 6: Ergänzungsbereich: Sprachpraxis		
<b>Credits</b>	21	<b>Dauer</b>	4 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	---
<b>Modulnote</b>		Das Modul ist nicht endnotenrelevant.			
<b>Moduleile</b>		Sprachpraxis der ersten Sprache Sprachpraxis der zweiten Sprache Struktur einer weiteren romanischen Sprache oder einer in der Romania gesprochenen nicht-romanischen Sprache			

<b>Lernziele</b>	<p>Ziel des Moduls ‚Sprachpraxis‘ ist die umfassende Weiterentwicklung der Kommunikationsfähigkeit. Dies geschieht sowohl für den schriftlichen als auch den mündlichen Sprachgebrauch in wissenschafts- und berufsfeldbezogenen Verwendungsbereichen.</p> <p>Für die erste der studierten Sprachen gilt: Pflege der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Reflexion über das Sprachsystem, Verstehen des Sprachsystems.</p> <p>Für die andere studierte Sprache sowie für die dritte Sprache gilt: Pflege der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem individuellen Niveau der Studierenden.</p>
------------------	---

<b>Modulteil: Sprachpraxis der ersten Sprache</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Lektorinnen und Lektoren
<b>Lehrinhalte</b>	s. Modulteile Sprachpraxis
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/9-18 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	pro Lehrveranstaltung: 90 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor- und Nachbereitung
<b>Credits</b>	6-9
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	sprachpraktische Kompetenz auf dem Niveau der „kompetenten Sprachverwendung“ (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen C1) bzw. individuelle sprachpraktische Kompetenz auf dem individuellen Niveau der Studierenden
<b>Sprache</b>	romanische Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprachpraxis der zweiten Sprache</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Lektorinnen und Lektoren des Sprachlehrinstituts
<b>Lehrinhalte</b>	s. Lehrveranstaltungen des Sprachlehrinstituts
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/9-18 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	pro Lehrveranstaltung: 90 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor-

	und Nachbereitung
<b>Credits</b>	6-9
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	individuelle sprachpraktische Kompetenz auf dem individuellen Niveau der Studierenden
<b>Sprache</b>	romanische Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Struktur einer weiteren romanischen Sprache oder einer in der Romania gesprochenen nicht-romanischen Sprache</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Lektorinnen und Lektoren
<b>Lehrinhalte</b>	s. Modulteile Sprachpraxis
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	pro Lehrveranstaltung: 90 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor- und Nachbereitung
<b>Credits</b>	3-9
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	individuelle sprachpraktische Kompetenz auf dem individuellen Niveau der Studierenden
<b>Sprache</b>	romanische oder eine in der Romania gesprochene nicht-romanische Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## Schwerpunkt Slavistische Linguistik

### Modul 3 (Slavistische Linguistik): Struktur

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik				Modul 3: Struktur	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>18,75 %</b>
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.				
<b>Modulteile</b>	Struktur slavischer Sprachen A Struktur slavischer Sprachen B				
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können sprachliche Strukturen einer oder mehrerer slavischer Sprachen wissenschaftlich fundiert analysieren und interpretieren. Sie können selbständig wissenschaftliche Texte lesen und bewerten. Sie können sich mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen zu diesen Sprachen auseinandersetzen, diese in wissenschaftlichen Arbeiten kompetent darstellen und forschungsorientiert diskutieren.				

<b>Modulteil: Struktur slavischer Sprachen A</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bernhard Brehmer
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefende Analysen sprachlicher Phänomene der ersten slavischen Sprache anhand aktueller linguistischer Theorien; Theorievergleich und Weiterentwicklung mit besonderem Fokus auf slavischen Sprachen
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine der Lehrveranstaltungen aus Modul 1
<b>Sprachen</b>	Deutsch, Russisch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Struktur slavischer Sprachen B</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bernhard Brehmer
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefende Analysen sprachlicher Phänomene der zweiten slavischen Sprache anhand aktueller linguistischer Theorien; Theorievergleich und Weiterentwicklung mit besonderem Fokus auf slavischen Sprachen
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine der Lehrveranstaltungen aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Deutsch, Russisch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

#### **Modul 4 (Slavistische Linguistik): Variation und Wandel**

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik		Modul 4: Variation und Wandel	
<b>Credits</b>	9	<b>Dauer</b>	3 Semester
		<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>9,3 %</b>
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der gewählten Veranstaltung.		
<b>Moduleile</b>	Sprachgeschichte Sprachvergleich		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die Entstehung und Ausgliederung der slavischen Sprachen und können die slavischen Sprachen und ihre Varietäten auf verschiedenen Ebenen vergleichen.		

<b>Modulteil: Sprachgeschichte</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bernhard Brehmer
<b>Lehrinhalte</b>	Anhand historischer Quellen und durch Konsultation historischer Grammatiken und Studien werden die tiefgreifenden Veränderungen, die slavische Sprachen in ihrer historischen Entwicklung erfahren

	haben, in verschiedenen Bereichen betrachtet. Die Studierenden analysieren diese Veränderungen im Rahmen von Theorien des sprachlichen Wandels.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	Deutsch, Russisch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprachvergleich</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bernhard Brehmer
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden analysieren aufgrund der Forschungsliteratur die morphosyntaktischen und semantischen Besonderheiten einer oder mehrerer slavischer Sprachen in ausgewählten Bereichen, wie etwa der dialektalen Variation, des Sprachwandels oder des Spracherwerbs.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	–
<b>Sprache</b>	Deutsch, Russisch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester



<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung
----------------------------	--------------------------

### Modul 5 (Slavistische Linguistik): Theorie und Empirie

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik		Modul 5: Variation	
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>			<b>18,75 %</b>
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei gewählten Veranstaltungen.		
<b>Modulteile</b>	Aktuelle Forschungsthemen Sprache und Kognition		
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul schafft einen Bezug zwischen formalen Modellen der Sprachwissenschaft (Theorie) und Empirie (der Verarbeitung der Sprache durch menschliche Sprachnutzer). Ziel dieses Kurses ist es, das Verständnis der Studierenden für den kognitiven Aspekt der Sprache zu vertiefen, einschließlich der Sprachverarbeitung (Psycholinguistik), ihrer neuronalen Grundlagen (Neurolinguistik) und des Erwerbs von Sprache.		

<b>Modulteil: Aktuelle Forschungsthemen</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bernhard Brehmer
<b>Lehrinhalte</b>	Aktuelle Forschungsthemen im Bereich der slavischen Sprachwissenschaft mit besonderem Bezug zur internationalen Forschung
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine der Lehrveranstaltungen aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Deutsch, Russisch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprache und Kognition</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Bettina Braun, Carsten Eulitz, Theo Marinis, Tanja Kupisch, Tamara Rathcke
<b>Lehrinhalte</b>	Methoden und Befunde der kognitiven Linguistik aus den Bereichen Psycholinguistik, Neurolinguistik oder Spracherwerb.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 180 Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens eine der Lehrveranstaltungen aus Modul 1
<b>Sprache</b>	Englisch oder Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### **Modul 6 (Slavistische Linguistik): Ergänzungsbereich: Sprachpraxis**

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
MA Linguistik		Ergänzungsbereich: Sprachpraxis			
<b>Credits</b>	21	<b>Dauer</b>	4 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	---
<b>Modulnote</b>	Das Modul ist nicht endnotenrelevant.				
<b>Moduleile</b>	Zum Beispiel: Grammatischer Überblick (Russisch) Russische Landeskunde Version Russisch-Deutsch Sprachkurs in Polnisch oder Tschechisch oder BKS Fortgeschrittener Sprachkurs in Polnisch, Tschechisch oder BKS				
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ‚Sprachpraxis‘ ist die umfassende Weiterentwicklung der Kommunikationsfähigkeit. Dies geschieht sowohl für den schriftlichen als auch für den mündlichen Sprachgebrauch in wissenschafts- und berufsfeldbezogenen Verwendungsbereichen. Russisch: Pflege der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem				

	<p>Niveau C1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen), Reflexion über das Sprachsystem, Verstehen des Sprachsystems.</p> <p>Andere angebotene slavische Sprachen: Entwicklung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem individuellen Niveau der Studierenden.</p>
--	---

<b>Modulteil: Grammatischer Überblick (Russisch)</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Lektorinnen und Lektoren des Sprachlehrinstituts
<b>Lehrinhalte</b>	Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung ausgewählter komplexer Probleme der Grammatik anhand von entsprechenden Übungen, ggfs. auch von Übersetzungen. Einblick in das Funktionieren von sprachlichen Strukturen.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor- und Nachbereitung
<b>Credits</b>	3
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Russischkenntnisse im Umfang des BA-Studiums
<b>Sprache</b>	Deutsch und Russisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Russische Landeskunde</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Lektorinnen und Lektoren des Sprachlehrinstituts
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung und Erweiterung durch die Behandlung spezieller, komplexerer Themen aus Geschichte, Geographie, Politik und Kultur. Diese Veranstaltungen vermitteln den Studierenden die nötigen Kenntnisse und Methoden, um sie zu einer differenzierten, wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit den behandelten Themen zu befähigen. Dieses Instrumentarium versetzt sie in die Lage, weiteren anderen Kulturen sachlich und angemessen zu begegnen.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor- und Nachbereitung
<b>Credits</b>	3

<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Beherrschung der russischen Aussprache und Grammatik, gute Lexikkenntnisse
<b>Sprache</b>	Russisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Version Russisch-Deutsch</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Lektorinnen und Lektoren des Sprachlehrinstituts
<b>Lehrinhalte</b>	Den Studierenden werden russische sprachwissenschaftliche Texte vorgelegt, die sie ins Deutsche übersetzen. Sie erhalten dabei Anweisungen zu Übersetzungsstrategien. Fehler werden im Kurs diskutiert.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor- und Nachbereitung
<b>Credits</b>	3
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Beherrschung der russischen Aussprache und Grammatik, gute Kenntnisse des Wortschatzes; Beherrschung des Deutschen in schriftlicher Form
<b>Sprache</b>	Russisch und Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Examenskurs Russisch</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Lektorinnen und Lektoren des Sprachlehrinstituts
<b>Lehrinhalte</b>	Festigung und Ausdifferenzierung von Übersetzungsstrategien
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden, davon 30 Präsenzstudium 60 Vor- und Nachbereitung

<b>Credits</b>	3
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	sehr gute Beherrschung des Russischen auf allen Ebenen
<b>Sprache</b>	Russisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Sprachkurs in Polnisch oder Tschechisch oder BKS</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Lektorinnen und Lektoren des Sprachlehrinstituts
<b>Lehrinhalte</b>	Grundkenntnisse in der Aussprache, der Grammatik sowie im Basiswortschatz in einer der drei Sprachen Polnisch, Tschechisch oder Bosnisch-Kroatisch-Serbisch werden systematisch vertieft, daneben finden Konversationsübungen statt.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor- und Nachbereitung
<b>Credits</b>	3
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in der gewählten Sprache
<b>Sprache</b>	Deutsch oder gewählte Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Fortgeschrittener Sprachkurs in Polnisch oder Tschechisch oder BKS</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	Lektorinnen und Lektoren des Sprachlehrinstituts
<b>Lehrinhalte</b>	Es werden fortgeschrittene Kenntnisse der Grammatik sowie komplexere Bereiche des Wortschatzes in einer der drei Sprachen Polnisch, Tschechisch oder Bosnisch-Kroatisch-Serbisch erworben. Schriftliche Übersetzung mittelschwerer Fachtexte aus der Fremdsprache ins Deutsche.

<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor- und Nachbereitung
<b>Credits</b>	3
<b>Studienleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in der gewählten Sprache
<b>Sprache</b>	Deutsch oder gewählte Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### **Modul 7 (schwerpunktübergreifend): Forschung, Masterarbeit und Masterprüfung**

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>				<b>Modultitel</b>	
MA Linguistik				Forschung, Masterarbeit und Masterprüfung	
<b>Credits</b>	24	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	<b>21,9 %</b>
<b>Modulnote</b>	Die Masterarbeit geht dreifach, die mündliche Prüfung einfach in die Modulnote ein.				
<b>Moduleile</b>	Forschungskolloquium Masterarbeit Mündliche Masterprüfung				
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können eigenständig eine Forschungsaufgabe bearbeiten und vorstellen				

<b>Modulteil: Forschungskolloquium</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden stellen in Vorträgen ihre Forschungsarbeiten vor und diskutieren die Herangehensweise, Ergebnisse und Interpretationen. Sie üben darüber hinaus das Schreiben von Konferenz- und Vortragsabstracts
<b>Lehrform/SWS</b>	Kolloquium
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vorbereitung
<b>Credits</b>	3

<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	mindestens 50 % der Leistungen aus den Modulen 1-5
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder eine der studierten Sprachen
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. oder 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Masterarbeit</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Die Masterarbeit wird angefertigt.
<b>Lehrform/SWS</b>	---
<b>Arbeitsaufwand</b>	Zur Anfertigung der ca. 50-60seitigen Masterarbeit stehen 4 Monate zur Verfügung.
<b>Credits</b>	18
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Masterarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Module 1-5
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder studierte Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflicht

<b>Modulteil: Mündliche Masterprüfung</b>	
<b>Dozentin/Dozent</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Kolloquium über die Masterarbeit
<b>Lehrform/SWS</b>	Kolloquium
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden Vorbereitung, Prüfungsdauer 30 Minuten
<b>Credits</b>	3
<b>Studien-/</b>	mündliche Prüfung

<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	Masterarbeit
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder studierte Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflicht